



<https://blz.li/4i0u>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 23.08.2020 um 17:50 von Redaktion LeineBlitz

Trotz einer weniger guten 1. Halbzeit setzte sich Landesligist **1. FC Sarstedt** heute Vormittag 4:1 (0:0) beim Bezirksligisten SV Rot-Weiß Ahrbergen durch. Nach den torlosen ersten 45 Spielminuten gelang den Rot-Weißen zwar zunächst das 1:0 (60.), aber danach trug sich dreimal in Folge der FCer Jonas Jürgens (63., 68. und 72.) in die Torschützenliste ein, den Schlusspunkt zum 1:4 setzte Hannes Thomas in der 76. Spielminute. "Aufgrund der zweiten Halbzeit geht unser Sieg voll und ganz in Ordnung", meint Viktor Rosenfeld, der 1. Vorsitzende der FCer aus Sarstedt. Erneut 2:3 (1:2) gegen einen Bezirksligisten verloren hat der Landesligist **TSV Pattensen**. Nach der Niederlage am Donnerstag gegen dem MTV Almstedt folgte heute die nächste Pleite gegen die SpVg Niedersachsen Döhren. Kurios: Innerhalb von 90 Sekunden trafen Fabian Hoheisel (16.) und Felix Dempwolf (17.) per Eigentor zur 2:0-Führung der Gäste. Nils-Ole Heuermann brachte



Der Ball im Wortsinn im Blickpunkt: Nico Jorasch (links im Bild) vom BSV Gleidingen und Dorian Garrn vom VfL Eintracht Hannover. Das Testspiel verliert der BSV Gleidingen 2:5. / Foto: R. Kroll

den TSV mit seinen beiden Toren in der 26. und 53. Minute zurück ins Spiel. In der 84. Minute mussten die TSVer aber noch das 2:3 schlucken. "Über weite Strecken waren wir das klar bessere Teams. Aber zum einen bekommen wir zu viele Gegentore und zum anderen gehen wir in der Offensive zu fahrlässig mit unseren Chancen um", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. Beim Bezirksligisten **Koldinger SV** gab es Donnerstag eine interne Aussprache innerhalb der Mannschaft. "Die Aussprache hat gewirkt. Die Mannschaft ist heute als Einheit aufgetreten und ein hat ein gutes Spiel abgeliefert", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek nach der 1:2-Niederlage beim SV Lengede (Landesliga Braunschweig). Imad Saadun traf per Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:1 (58.). "Ich freue mich jetzt auf die kommenden Wochen. Es herrscht wieder positive Stimmung bei uns, so kann es weitergehen", sagte Jarzombek. "Die Niederlage war ein bis zwei Tore zu hoch", sagte Dimitri Kiefer, Trainer des Kreisligisten **BSV Gleidingen**, nach der heutigen 2:5 (0:1)-Niederlage gegen den Bezirksligisten VfL Eintracht Hannover. Nach einer schwächeren Anfangsphase fand der BSV nach etwa zehn Minuten ins Spiel und hatte gleich mehrere hochkarätige Torchancen, die allesamt ungenutzt blieben. Auf der anderen Seite war es in der 40. Minute ein Distanzschuss aus 35 Metern, der den Gästen das 1:0 bescherte. Nach dem Seitenwechsel klappte es dann doch mit dem Tore schießen: Lukas von der Ah glich per Elfmeter in der 66. Minute zum 1:1 aus, nur zwei Minuten später traf Robin Grodd zum 2:1 für die Gastgeber. Doch mit zunehmender Spieldauer schwanden beim BSV die Kräfte, sodass die Gäste aus Hannover das Ergebnis durch Tore in der 72., 78., 87. und 89. Minute auf 2:5 drehten. "Wir hatten vor allen in der ersten Hälfte eine gute Phase, wo wir das Spiel gemacht haben. Nach dem 2:2 sind wir immer einen Schritt zu spät gekommen und waren nicht konsequent genug in den Zweikämpfen", resümierte Kiefer. Durch zwei späte Treffer siegte der Kreisligist **SV Germania Grasdorf** beim TSV Kirchrode aus der Parallelstaffel 3:1 (0:1). Das 0:1 glich Max Schäfer in der 53. Minute aus. Sekander Shaida (84.) und Philipp Züchner (90.) schossen die späten Tore zum verdienten 3:1. In der ersten Hälfte gab es Chancen auf beiden Seiten, vor allem Germania-Torhüter Stefan Zovko vereitelte die eine oder andere hochkarätige Chance der Gastgeber. "Das war ein sehr guter Test gegen einen unangenehmen Gegner. Wir werden jetzt zwei Wochen intensiv trainieren und dann sind wir gut gewappnet für das erste Punktspiel beim FC Eldagsen II", sagte Germania-Trainer Jan Hentze. Zu dem deutlichen 7:2 (1:2)-Sieg kam der **TSV Pattensen II** beim SSV Elze. Zwar lagen die Gäste beim Seitenwechsel 1:2 zurück - Torschütze zum 0:1(23.) war Nico Schünemann - aber die Leistung stimmte. "Wir hätten zu

diesem Zeitpunkt schon klar führen können", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. Im 2. Durchgang machten es die TSVer in Sachen Tore schießen besser: 2:2 (55.) Jonah Ebers, 2:3 und 2:4 (65. und 66.9) Florian Buschold, 2:5 (72.) Leon Kruckemeyer, 2:6 (74.) Melvin Görden und 2:7 (89.) Florian Buschold. "Das war insgesamt ein überzeugender Auftritt", lautet das Fazit von Sebastian Franz. "Aber wir wissen auch, woran wir noch arbeiten müssen. Hoch verdient setzte sich die **SV Arnum** beim Kreisligisten SG 05 Letter 4:2 (3:0) durch. Besonders mit den ersten 45 Spielminuten ist SVA-Trainer Ermin Vojnikovic ausgesprochen zufrieden: 3:0 durch die Tore von Amadou Sayon (20. und 34.) sowie Antonio Petrovic (28.). In der Halbzeit wurden sieben Kicker aus- beziehungsweise eingewechselt, und damit gerieten die Arnum vorübergehend ins Schwanken, die Folge waren die zwei Gegentreffer. "In dieser Phase waren wir zu hektisch", findet Trainer Vojnikovic. Aber danach fand die Mannschaft wieder den Faden und erhöhte durch Boua Karim Dagnogo auf 4:2 (75.). "Wir haben danach noch eine Fülle bester Tormöglichkeiten erspielt, sie aber nicht genutzt", kritisiert Ermin Vojnikovic.